

Im Alltag weiterdenken

Entscheidungen, Sparen und Wert sichtbar machen.



Geldgespräche entstehen oft beiläufig — beim Einkaufen, beim Schenken, beim Wünschen. Diese Impulse helfen, diese Momente zu nutzen.

1 Entscheidungen

Geld bedeutet oft: auswählen.

- Wenn du nur eins auswählen könntest, was wäre dir wichtiger?
- Gibt es etwas, das wir oft kaufen, ohne wirklich drüber nachzudenken?
- Wann fühlt sich ein Kauf gut an?

2 Sparen und Warten

Sparen kann bedeuten, einem wichtigen Wunsch Zeit zu geben.

- Wofür würdest du gern sparen?
- Was würdest du machen, wenn du plötzlich 50 Euro geschenkt bekommst?
- Was machst du, wenn du endlich genug gespart hast?

3 Über Wert sprechen

- Wann hast du zuletzt auf etwas verzichtet — und wie hat sich das danach angefühlt?
- Gibt es Dinge, die wenig kosten und trotzdem viel bedeuten?
- Was möchtest du lange behalten?
- Was macht mehr Spaß — zusammen etwas erleben oder etwas Neues bekommen?

4 Drei kleine Familienrituale

- **Wunsch-Moment:** Wenn dein Kind von einem Wunsch erzählt — kurz innehalten und fragen: Was steckt da eigentlich dahinter?
- **FEBA-Rückblick:** Hin und wieder als Familienritual: Jeder nennt kurz einen Moment — was hat geklappt, was würden wir anders machen?
- **Geld-Alltagsmoment:** Einkaufen, Schenken, Taschengeld — bewusst aufgreifen statt übergehen.



Viele kleine Momente tragen weit

Nicht jedes Gespräch muss groß sein. Wenn ein Wunsch klarer wird oder eine Entscheidung bewusster fällt, ist schon viel passiert.